

# TAKEOFF

Vereinsmagazin des Airportclub Graz

Magazin 1/2024

[www.airportclubgraz.at](http://www.airportclubgraz.at)



Seite 2	<b>Impressum</b>
Seite 3	<b>Wort des Obmanns</b> Ein kurzer Rückblick über die letzten Monate
Seite 4	<b>Eurowings zum Gast beim Airportclub Graz</b> Flugzeugbesichtigung und Vortrag der größten Airline am Graz Airport
Seite 6	<b>Busreise zum Fly-Out der Alouette III</b> Die feierliche Verabschiedung der legendären Alouette III in Aigen i. E.
Seite 10	<b>Airportclub Graz Grillfest</b> Die diesjährige Ausgabe des beliebten Grillfests auf der Restaurant-Terrasse
Seite 11	<b>SkyTaxi Boeing 767 in Graz</b> Ad-Hoc-Charter der polnischen SkyTaxi
Seite 12	<b>110 Jahre Graz Airport</b> Der Graz Airport feiert sein 110-jähriges Bestehen
Seite 14	<b>SunExpress retour am Graz Airport</b> Das ganze Jahr von Graz nach Antalya
Seite 16	<b>Wet-Lease stark wie nie zuvor</b> Immer mehr Airlines setzen auf das Anmieten von Flugzeugen und Crews
Seite 18	<b>Bell Geospace Basler BT-67 in Graz</b> Ein fliegender Klassiker am Graz Airport
Seite 19	<b>Mitgliederfotos</b> Die besten Aufnahmen unserer Mitglieder



#### **Coverfoto:**

Eurowings Europe Malta Airbus A319-132 9H-EXQ

Foto: Klaus Writze

Am 16. April 2024 landete der Airbus A319 9H-EXQ zum ersten Mal mit den neuen "Steiermark"-Stickern am Graz Airport. Diese erhielt der in Malta registrierte Airbus bereits zwei Monate zuvor in Düsseldorf, nur die Erstlandung im beworbenen Bundesland Steiermark lies auf sich warten.

Am 13. Mai erfolgte dann die offizielle Begrüßung mit einer Wasserfontäne. Insgesamt zwölf Monate wird die Kooperation zwischen Eurowings und Steiermark Tourismus andauern und die 9H-EXQ als Markenbotschafterin für das grüne Herz Österreichs europaweit unterwegs sein.

#### **Impressum**

**Medieninhaber:** Airportclub Graz, Olga-Rudel-Zeynek-Gasse 14/56, 8054 Graz, Vereinssitz Feldkirchen bei Graz, ZVR 1262997456 **Herausgeber:** Vorstand des Vereins Airportclub Graz: Obmann Michel Sander, Obmann Stellvertreter Ing. Kurt Trattner, Kassier Mag. Gregor Schönguber, Schriftführerin Natascha Sander | Das Magazin deckt sich mit §2 und §3/2/c der Statuten des Airportclub Graz. **Redaktion, Quellen und Fotos:** Klaus Writze, Gerald Kriewetz, Roland Bergmann, Helmut Wurzinger, Christian Knely, Helmut Gmeindl, Robert Schöberl, Gregor Schönguber, Andreas Müller, Peter Zandonella, Christian Graf, Stefan Mager, André Figo, Hartmuth Schröttner, Michel Sander, Sempser idem Underberg AG, Bell Geospace, Graz Airport **Produktion & Grafik:** Michel Sander, Graz **Druck:** Flyeralarm **Auflage:** 500 Stück **Kontakt:** Telefon 0677 625 821 61 Email info@airportclubgraz.at **Ausgabe:** Nummer 12 vom 1. Juli 2024

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder!

Im Jahr 2023 wurden 733.146 Passagiere am Flughafen Graz abgefertigt. Dieses Jahr wird erneut ein Wachstum angestrebt und mit 373.340 Passagieren, die sich zwischen dem 1. Januar und 30. Juni für einen Flug ab Graz entschieden, liegt man mit einem Plus von circa 22 % gut auf Kurs.

Vor allem das starke Sommercharter-Programm sowie die Präsenz von Eurowings sorgen für gute Auslastung. Bei den wichtigen Flugverbindungen zu den Lufthansa-Hubs Frankfurt und München ist bedingt durch die Übernahme der Flüge durch Air Dolomiti, einer Tochtergesellschaft von Lufthansa, noch Luft nach oben was Performance und Zuverlässigkeit betrifft. Eine Reduzierung der Verbindungen mit Beginn des Sommerflugplans, Flugausfälle und Verspätungen stellen Reisende immer wieder vor eine Geduldsprobe.

Am 26. Juni 1914 startete der erste offizielle Flug vom Flughafen Graz, was ihn zum ältesten österreichischen Verkehrsflughafen macht. Zum 110-jährigen Jubiläum, welches am 27. Juni im Rahmen einer exklusiven Veranstaltung zelebriert wurde, präsentierte man der Öffentlichkeit einen neuen Markenauftritt inklusive neuer Webseite, neuem Logo und Wortlaut. Aus dem Flughafen Graz wurde der Graz Airport.

Der frei zugängliche Inhalt auf unserer Webseite wächst dank der Mithilfe unserer Mitglieder von Woche zu Woche stetig an. Es erreichen uns permanent Beiträge, aktuell sowie aus den letzten Jahrzehnten, die regelmäßig ergänzt und zur Sicherung der längjährigen Geschichte des Graz Airport dienen. Vielen Dank an alle, die uns bei dieser wichtigen Arbeit unterstützen!

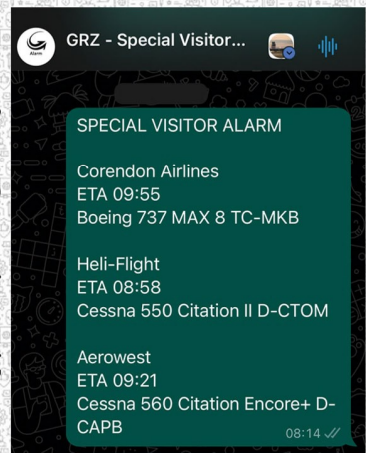
Euer Obmann Michel Sander



## WhatsApp Special Visitor Alarm



Aktuelle Infos, Statistiken, Fotos und vieles mehr exklusiv und kostenlos für Mitglieder. Werde Teil der Airportclub Graz WhatsApp Community und genieße unter anderem den Special Visitor Alarm, um kein Highlight mehr am Graz Airport zu verpassen. Neben Airline, Flugzeugtyp, Registrierung und Routing werden auch Ankunfts- und Abflugzeit angegeben, sofern bekannt.



## Eurowings zu Gast beim Airportclub Graz



Am 5. April durften wir Eurowings, gemessen an den Fluggastzahlen die größte Airline am Graz Airport, im Rahmen unseres Clubabends begrüßen. Neben unserem Hauptansprechpartner und Mitorganisator Roland Hladin, Senior Manager Touroperator Sales & Groups, durften wir auch Willibald Schmidt, VFR/Ethnic- und International Sale, sowie die Crewmitglieder Alexander Gsteu und Philipp Heller begrüßen. Somit wurde uns die geballte Power an Wissen und Erfahrung der gesamten Airline Branche geboten.

Dank des Einsatzes von Roland Hladin durften wir früher als gewohnt in das Programm starten, denn der erste Programmpunkt führte uns auf das Vorfeld. Hier wurde am Apron der Airbus A320 9H-EUO hautnah bei der Landung und beim Taxiing zur Parkposition verfolgt, welcher überpünktlich am Graz Airport landete. Der fast ausgebuchte Airbus, welcher auf der Kurz- und Mittelstrecke zum Einsatz kommt, kam von der spanischen Insel Teneriffa und wurde für die nächste Rotation nach Berlin vorbereitet.

Dieses Zeitfenster durften wir dankenswerterweise für einen Kurzbesuch des Cockpits nutzen und so füllte sich der Airbus langsam mit unseren Mitgliedern, die den Besuch des Vorfelds und des Airbus offensichtlich mehr als genossen. Vom jüngsten Teilnehmer bis hin zum erfahrenen, langjährigen Luftfahrtenthusiasten strahlten die Augen, als der Schritt durch die ansonsten verschlossene Cockpittür getan wurde und man neben dem Kapitän Platz nehmen durfte. Die internationale Crew, die den Flug nach Graz absolvierte, stand derweil als Fotomotiv zur Verfügung.



Die Zeit verstrich wie im Fluge und für die Gruppe aus 29 Personen ging es zum zweiten Teil des Abends in den Seminarraum 1, wo die bereits mit Spannung erwartete Präsentation der Airline in Kürze starten sollte. Roland Hladin gab einen interessanten Einblick in die Geschichte der Eurowings: von der Entstehung, über die Geschichte der Flotte bis hin zu der in Graz beheimateten Eurowings Europe mit AOC (Air Operator Certificate) in Malta wurde kein Punkt ausgelassen. Neben dem Wissen, warum welcher Airbus-Typ auf welcher Strecke fliegen muss, welche Rolle der sparsame und zugleich reichweitenstärkere NEO für die Zukunft spielt und wie groß der Einsatz für CO<sub>2</sub>-Reduktion aktiv betrieben wird, stand auch Alexander Gsteu als ehemaliger Lauda Pilot mit seinem Fachwissen und der langjährigen Erfahrung unterstützend zur Seite.



Die Chance Fragen zu stellen, wurde gerne ausgiebig wahrgenommen und nichts blieb unbeantwortet. Man kann Eurowings zu so einer fachlich fundierten Mannschaft in den Bereichen Sales sowie im aktiven Flugdienst nur gratulieren. Die Kompetenz, Ruhe, Sachlichkeit und vor allem Freude an der Fliegerei konnte man in jedem Moment wahrnehmen. Die Reaktionen im Nachhinein sprechen für sich, denn das positive Feedback unserer Mitglieder erreichte uns auch noch mehrere Tage nach dem Clubabend.



Wir möchten uns sehr herzlich bei allen Vortragenden bedanken, die sich nicht nur die Zeit für uns genommen haben, sondern auch spürbar mit Freude unsere Gäste waren. Ein Besuch des Vorfelds in Kombination mit einer Flugzeugbesichtigung während des Turnarounds hat Seltenheitswert und wir wissen diese Geste sehr zu schätzen. Hier wurde viel für uns in Bewegung gesetzt und das Ergebnis spricht für sich: wir durften einen Besucherrekord verzeichnen, so voll war es noch bei keinem anderen Clubabend.

Viele E-Mails mit Danksagungen für dieses Special haben uns erreicht und Eurowings hat mit diesem Abend mit Sicherheit jeden Teilnehmer als zukünftigen Passagier gewonnen.

Text: Michel Sander

Fotos Seite 4: Helmut Wurzinger Fotos Seite 5 v.o.n.u.: Helmut Wurzinger, Christian Knely, Helmut Gmeindl



## Busreise zum Fly-Out der Alouette III

Am 24. Mai 2024 ging es für 27 Mitglieder des Airportclub Graz nach Aigen im Ennstal. Ziel war der Fliegerhorst Fiala Fernbrugg, wo an diesem Tag im Rahmen eines Festakts sowie Tag der offenen Tür das Fly-Out der Alouette III zelebriert wurde. Nach der 57-jährigen Erfolgsgeschichte beim Österreichischen Bundesheer fand hier die feierliche Ausflottung des Mehrzweckhubschraubers statt.

Pünktlich um 6:30 Uhr startete der Ausflug vor dem Abflugterminal des Graz Airport, welcher bereits seit der Bekanntgabe des Termins Ende 2023 in Planung war. Auch für diese Busreise setzten wir auf Gissing Busreisen aus St. Marein bei Graz und wurden erneut von Werner Gissing persönlich chauffiert. Staufrei ging es im komfortablen 4-Sterne Reisebus von Graz nach Liezen in die Gemeinde Aigen im Ennstal, wo wir noch vor der Öffnung des Areals eintrafen und somit in Ruhe ein Erinnerungsfoto vor der Alouette III 3E-KG, dem Gate Guard in LOXA, machen konnten.

Im Anschluss wurde gleich das weiträumige Gelände erkundet, auf dem 24 Stationen des Bundesheeres für den Tag der offenen Tür bereitstanden. Gleich am ersten Stand wurden wiederverwendbare Becher mit Alouette III Branding und Bundesheer Lanyard verteilt, mit denen man an den Getränkestationen umweltbewusst und kostenlos seinen Durst stillen konnte. Ein erfolgreiches Konzept, denn neben dem mehrmaligen Gebrauch und der gleichzeitigen Erinnerung an diesen besonderen Tag, war so kein einziger Plastikmüll am Gelände zu finden. Weitere Stationen widmeten sich den Themen Fallschirmspringer, Heeressport, Fliegerabwehr, Luftaufklärung und weitere militärspezifische Inhalte warteten auf die zahlreichen Besucher des perfekt organisierten Events in Sichtweite des Grimming.

Um 10 Uhr startete der zeremonielle Festakt, an dem auch Mag. Klaudia Tanner in Ihrer Funktion als Bundesministerin für Landesverteidigung sowie Landeshauptmann Christopher Drexler teilnahmen. Zahlreiche weitere militärische und zivile Ehrengäste waren Teil der Zeremonie, die im





Garzen eine Stunde beanspruchte und mit einem Formationsflug aus vier Alouette III feierlich zu Ende ging. Offiziell endete somit die Ära der Lerche (deutsch für Alouette), die den operationellen Flugbetrieb bereits mit 31. Dezember 2023 eingestellt hat. In der darauffolgenden Flugvorführung, welche am frühen Nachmittag nach einem Regenschauer und kostenloser Verpflegung durch das Bundesheer startete, konnten fünf der Helikopter nochmals bei diversen Präsentationen im Flug erlebt werden.



Punkt 14 Uhr startete das mit Spannung erwartete Flugprogramm, bei dem das breite Einsatzspektrum sowie das fliegerische Können der einzelnen Crews nochmals eindrucksvoll dem Publikum präsentiert wurde. Mit Präzision durchgeführte Demonstrationen der Alouette III beim Feuer löschen, Windenbergungen, Außenlasttransporten sowie Formationsflügen waren das Highlight des militärischen Teils. Auch das Nachfolgemodell, die Leonardo AW169 "Lion" wurde mit Ihrem Flugprogramm hier das erste Mal medienwirksam der Öffentlichkeit vorgestellt. Auch die weiteren Hubschrauber des Bundesheeres (Bell OH-58B Kiowa, Sikorsky S-70A-42 Blackhawk, Agusta-Bell AB-212AM) waren bei einer Gefechtsvorführung Teil der sehenswerten Flugshow.



Im zivilen Teil zeigte Sigi „Blacky“ Schwarz, zweifacher Goldmedaillengewinner der Hubschrauber-Freestyle Weltmeisterschaft, mit der BO 105 der Flying Bulls ein atemberaubendes Kunstflugprogramm. Die unglaublichen Kunstflugeigenschaften der BO 105, deren Rotorkopf aus einem Stück Titan gefertigt ist, sorgen immer wieder für Staunen. Das Blanix Team zeigte mit ihren beiden Blanix L13 ein wunderschönes Display mit Rauch und Präzision im Segelflug und hatte zeitgleich ein Heimspiel an ihrem Stützpunkt Aigen. Zum Anschluss verabschiedeten sich die fünf Alouette III in einem letzten Formationsflug direkt vor dem Publikum und auch der Airportclub Graz trat seine Heimreise an.

## Busreise zum Fly-Out der Alouette III



Die Alouette III wurde 1967 beim Österreichischen Bundesheer eingeflottet und kommt somit auf 57 erfolgreiche Dienstjahre. Insgesamt wurden 24 Hubschrauber vom Hersteller Sud Aviation beschafft. Sie verfügt über eine Leistung von 570 PS und erreicht bei einer Reichweite von 400 Kilometern eine Geschwindigkeit von 210 km/h. Drei Alouette sind zuletzt mit einer Sonderlackierung zu sehen gewesen; 3E-KA „50 Jahre Alouette III“, 3E-KC „198.000 Flugstunden“ und 3E-KZ „Austrian Alouette farewell colours“.



Fotos: Roland Bergmann







Fotos v.o.n.u.: Robert Schöberl, Roland Bergmann, Helmut Wurzinger



## Airportclub Graz Grillfest



Am 28. Juni fand die diesjährige Ausgabe unseres beliebten Grillfestes statt. Der Airportclub Graz lud dank des sommerlichen Wetters zum Grillen auf die Terrasse des Restaurant Globetrotter, wo neben dem Essen auch die einzigartige Atmosphäre und der Blick auf das rege Treiben am Graz Airport genossen werden konnte. Als Ehrengäste gesellten sich Marc Asplanato, Gründer und Betreiber des GATE-08, in Begleitung seiner Mutter, der guten Seele des Simulatorzentrums sowie Antonio Cuomo von Avanti Air, welcher uns im Vorjahr die unvergessliche Besichtigung der D-AASG ermöglichte, zu uns.



In diesem Jahr folgte eine große Anzahl von Mitgliedern und Gästen der Einladung zum alljährlichen Grillbuffet und wir durften erneut einen Besucherrekord verzeichnen. Stoßweise füllten sich die Sitzplätze, während die professionelle Lagardère-Crew alles für das Angrillen vorbereitete. Nach der Begrüßung aller Anwesenden und einer kurzen Ansprache durch Obmann Michel Sander konnte das abwechslungsreiche Buffet auch schon eröffnet werden.

Zahlreiche Speisen, welche alle auf den Punkt gegrillt waren, warteten auf die zahlreichen hungrigen Besucher und kein Wunsch blieb unerfüllt. Neben Lachs, Ripperl, Kotellet und vielem mehr wurde auch eine große Auswahl an Beilagen und Salaten geboten. Der Andrang war groß, so auch die Zufriedenheit der Gäste. Da an diesem Wochenende der Formel 1 Grand Prix in Spielberg stattfand, kam neben der Gaumenfreude auch der aviatische Teil nicht zu kurz. Landungen und Starts von Linienflügen, Charters und mehrere Privatjets begleiteten uns den ganzen Abend.

Wie schon die Jahre zuvor gab es auch dieses Mal wieder ein besonderes Dessert, zur Verfügung gestellt von unserem „Tortenkaiser“ Helmut Kaiser aus St. Veit am Vogau. Eine Fliegertorte mit Airportclub Graz Schriftzug und einer Avanti Air Dash 8 auf dem Runway war wieder das meistfotografierte Motiv des Abends und auch der Geschmack wurde ausschließlich positiv bewertet. Die obligatorischen Berlinerschnitten fehlten genauso wenig wie Linzerkipferl und Schaumbecher.

Wir möchten uns recht herzlich beim gesamten Team des Restaurant Globetrotter bedanken, welches einen perfekten Service geboten sowie in Kooperation mit dem Graz Airport die Parktickets für diesen Abend zur Verfügung gestellt hat. Dankeschön auch an das Team des Graz Airport.

Fotos v.o.n.u.: Michel Sander, Gregor Schöngrubner

## SkyTaxi Boeing 767 in Graz

Am 5. März sorgte ein kurzfristiger Ad-hoc-Charter, welcher dringend benötigte Teile von Graz nach Panama-Stadt ausflog, für den ersten großen Frachtflug des noch jungen Jahres. Gechartert wurde hierfür die Boeing 767 SP-MRE der polnische Charterfluggesellschaft SkyTaxi, welche bereits in den vergangenen Jahren des Öfteren mit einer Saab 340 in Graz war. Mit leichter Verspätung, die in der Winterzeit gleich komplette Dunkelheit zur Folge hatte, setzte die Boeing 767 um 18:54 Uhr am Graz Airport auf. Nach der nicht aufwendigen Beladung und dem offensichtlich notwendigen Enteisungsvorgang startete um 20:51 Uhr das Großraumflugzeug in Richtung Azoren-Insel Terceira, wo ein Zwischenstopp eingelegt wurde.



Die Boeing 767-281(BDSF), wobei die Kombination aus vier Buchstaben für Bedek Special Freighter / fortgeschrittener und umgebauter Frachter der IAI- Israeli Aircraft Industries steht, hatte ihren Erstflug am 22. Juli 1985. Nach der Einflottung bei All Nippon Airways wechselte das Flugzeug mehrmals die Besitzer. 2003 ging es zu Airborne Express, ABX Air, weiter zu Rio Linhas Aereas über DHL schlussendlich 2021 zu SkyTaxi. Der letzte Vorbesitzer mit der gelbroten Lackierung ist auch heute noch eindeutig zu identifizieren.

Text: Michel Sander Fotos v.o.n.u.: Andreas Müller, Helmut Gmeindl, Roland Bergmann



## 110 Jahre Graz Airport

2024 feiert der Graz Airport bereits sein 110-jähriges Bestehen, was ihn zugleich zum ältesten Verkehrsflughafen Österreichs macht. 1913 wurde mit dem Bau eines Grasflugfeldes sowie von Hangars für das damalige k. u. k. Flugfeld begonnen, welches auf dem Gelände einer einstigen römischen Villa errichtet wurde. Am 26. Juni 1914 wurde der Flugbetrieb offiziell mit einer Etrich Taube aufgenommen. Das Einfliegen der beiden Etrich-Schulflugzeuge, welche per Bahn zum Thalerhof transportiert wurden, begann bereits sechs Tage zuvor.

1920 übernahm die Steiermärkische Landesregierung den Flughafen Graz, welcher zu dieser Zeit nur noch für den Segelflug offen stand. Nach Kriegsende wurde in Österreich die militärische und zivile Luftfahrt verboten. Nach und nach lockerten sich die Verbote und 1921 entstand der „Verein für Luftfahrt“, 1923 wurde die ÖLAG (Österreichische Luftverkehrs AG) gegründet und 1924 entstand der „Steirische Fliegerverein“.

Ein Jahr darauf startete die erste innerösterreichische Flugverbindung zwischen Wien-Aspern, Graz-Thalerhof und Klagenfurt-Annabichl. Geflogen wurde die Strecke mit Junkers F 13 der ÖLAG. 1929 siedelte sich die erste Flugschule an, 1930 erfolgte die Eingliederung in das Funknetz inklusive Peilstation und das erste Flughafengebäude wurde ab 1937 errichtet.

Nach dem Zweiten Weltkrieg sollte es noch bis Juni 1951 dauern, bis der Flughafen Graz wieder in den internationalen Flugverkehr integriert werden konnte. Der Wiedererhalt der eigenen Lufthoheit Österreichs dauerte hingegen noch bis 1955.



« Das erste Flughafengebäude des Flughafen Graz, aufgenommen am 4. Juli 1957. An diesem Tag gab es Besuch des Underberg Reklame Luftschiff D-LAVO, welches gut im Hintergrund zu sehen ist. 1957 sowie im darauffolgendem Jahr wurde mit dem auffälligen Prallluftschiff jeweils eine Österreich-Rundfahrt veranstaltet.



Ein eigener Bordstempel kam für die Rundfahrten zum Einsatz, wobei ein weiterer Stempel in Rot für die Steiermark-Rundfahrt existiert. Eine schöne Erinnerung an dieses damals exklusive Flug-, bzw. Fahrerlebnis.

Seitdem ging es mit dem Flughafen Graz stetig aufwärts. Es folgten mehrere Erweiterungen der Start- und Landebahn, der Rollwege sowie des Vorfeldes. Anfang der 2000er Jahre erhielt der Flughafen sein heutiges Erscheinungsbild: 2001 entstand ein neues Frachtgebäude, 2002 folgte der 42 m hohe Tower und die Erweiterung des Fluggastgebäudes konnte 2005 in Betrieb genommen werden.



« Das zweite Flughafengebäude, aufgenommen im Jahr 1989, mit der überaus beliebten und stark frequentierten doppelstöckigen Besucherterrasse, welches in dieser Form von 1969 bis zum Abriss 1993 existierte. 1994 wurde das neue Gebäude in Betrieb genommen, welches heute noch umgebaut als Ankunftshalle dient. 2005 erfolgte die Eröffnung des "Boomerang"-Abflugterminals, so wie es auch heute noch aussieht.

Zum 110-jährigen Jubiläum wurde auch ein neuer Markenauftritt der Öffentlichkeit präsentiert. Aus dem Flughafen Graz ist der Graz Airport geworden, begleitet von einem neuem Logo, neuem Corporate Design und einer zeitgerechten Webseite, die Informationen für Fluggäste bietet und sich auch der Spotter-Community widmet.

Die Farbe Blau ist weiterhin die dominante Farbe des Graz Airport; die Schriftart hat eine Erneuerung erhalten, genauso wie das Logo an sich. Frisch, neu und modern tritt man ab sofort auf.



Eines der großen Highlights der neu gestalteten Webseite ist die installierte 360° Panorama Webcam, welche einen lang ersehnten Wunsch des Airportclub Graz erfüllt. Eine Archivfunktion, in der man sich Aufnahmen der vergangenen Tage ansehen kann, die Möglichkeit in das Bild zu zoomen und die gestochen scharfe Qualität der Aufnahmen, welche alle 20 Minuten aktualisiert werden, fanden großen Anklang bei allen Flugzeugbegeisterten und Fans des Graz Airport. Der Menüpunkt "Planespotting & mehr", unter welchem die neue Webcam ihren Platz gefunden hat, war auch eine kleine Überraschung und würdigt allein durch die Bezeichnung das Hobby und den Aufwand der zahlreichen Fotografen am Graz Airport, welche permanent eine Dokumentation des aktuellen Fluggeschehens für die Zukunft erstellen und bewahren. Die Geschichte des Flughafens ist ein fester und wichtiger Bestandteil des Airportclub Graz.

Foto: Christian Graf Logo und Screenshot: Graz Airport



## SunExpress retour am Graz Airport

Die Verbindung nach Antalya, auch bekannt als die türkische Riviera, wurde am 15. Januar 2024 nach einer mehrjährigen Pause durch SunExpress wieder aufgenommen. Seitdem geht es bis zu sechsmal wöchentlich von Graz in die Millionenstadt am Mittelmeer, wobei vier Flüge von SunExpress und zwei Flüge von Corendon Airlines durchgeführt werden. Im Winterflugplan, welcher von Ende Oktober bis Ende März in Kraft ist, wird die bei Touristen beliebte Hafenstadt zweimal wöchentlich durch SunExpress angeflogen.

SunExpress ist eine deutsch-türkische Fluggesellschaft, welche 1989 als Joint Venture der beiden Branchenriesen Lufthansa und Turkish Airlines gegründet wurde, um Charterflüge durchzuführen. Von Anbeginn bestand die Flotte der Airline aus Flugzeugen des Typs Boeing 737, wobei auch für einen Zeitraum von sechs Jahren vier Boeing 757 betrieben wurden, welche unter anderem auch ab Graz zum Einsatz kamen. Mehrere Maschinen sind aktuell mit Sonderlackierungen versehen, die als klassischer Werbeträger dienen oder im Zuge von Partnerschaften im Sportbereich zustande gekommen sind. Derzeit unterliegt die Flotte einem Wandel und es stoßen immer mehr neue und modernisierte Boeing 737 MAX dazu.

Beheimatet ist die Airline am Flughafen Antalya, welcher vor allem im starken Chartergeschäft während der Sommermonate von zahlreichen Airlines aus dem deutschsprachigen Raum angefliegen wird. Der Flughafen Antalya, welcher rund 10 Kilometer außerhalb der Stadt liegt, hat drei Start- und Landebahnen, wovon zwei für die zivile Luftfahrt zur Verfügung stehen und eine dem militärischen Teil vorbehalten ist. Im ersten Halbjahr 2024 wurden insgesamt 14,6 Millionen Passagiere abgefertigt.



### ◀ Boeing 737 TC-SPM

Dieses Flugzeug ist aktuell im Design von Eintracht Frankfurt unterwegs, da SunExpress offizieller Airline-Partner der deutschen Fußballmannschaft ist.

### Boeing 737 MAX 8 ▶

Bereits 18 von insgesamt 45 bestellten Boeing 737 MAX sind seit 2021 eingeflottet worden, wobei bisher nur die kleine Version MAX 8 ausgeliefert wurde.



### ◀ Boeing 737 TC-SPO

Den neuen Streaming-Service Paramount+ mit der dort exklusiv verfügbaren SciFi-Serie „Star Trek: Strange New Worlds“ bewirbt die TC-SPO.

### Boeing 737 TC-SEU ▶

2023 und 2024 wurde SunExpress bei den Skytrax World Airline Awards zur „Best Leisure Airline in Europe“ gekürt; 2022 war sie als „World’s Best Leisure Airline“ ausgezeichnet worden.



### ◀ Boeing 737 TC-SOZ

Die TC-SOZ bewirbt mit ihrer farbenfrohen Sonderlackierung die türkische Stadt Istanbul, welche den europäischen Kontinent mit Asien verbindet.

### Avion Express ▶

Die litauische Avion Express mit Sitz in Vilnius betreibt vier Airbus A320 im Wet-Lease für SunExpress inklusive Corporate Design der Airline.



### ◀ Boeing 737 TC-SPE

Der Kinderfilm “Paw Patrol – Der Mighty Kinofilm” wird auf der TC-SPE beworben.

### Boeing 757 ▶

1.500 Exemplare der Boeing 757 wurden zwischen 1981 und 2004 produziert. Die TC-SNA, TC-SNB, TC-SNC und TC-SND flogen zwischen 2005 und 2011 für SunExpress.

Fotos v.o.n.u.: 2 x Helmut Wurzinger, 2 x Robert Schöberl



## Wet-Lease stark wie nie zuvor

In diesem Jahr setzen wieder viele Airlines auf das sogenannte Wet-Lease, bei dem ein Flugzeug inklusive Crew, Wartungsvertrag und Versicherung von einer anderen Airline angemietet wird, um das eigene straffe und ehrgeizige Flugprogramm durchführen zu können.

Da die eigenen Embraer 195 auf manchen Strecken einfach zu groß und somit unwirtschaftlich zu betreiben ist, fliegt seit Ostersonntag die schwedische Braathens mit mehreren ATR-72 für Austrian Airlines diverse Strecken. In Graz wird seitdem die Vormittagsrotation nach Wien mit dem Turboprop-Flugzeug bedient.

Die türkische Tailwind Airlines flog für Corendon Airlines und SunExpress die bei Touristen beliebte Strecke nach Antalya.

Die lettische Air Baltic mit ihrer modernen Airbus A220 Einheitsflotte fliegt sowohl für Eurowings auf ausgewählten Strecken nach Deutschland als auch für Swiss ab Zürich.



Text: Michel Sander Fotos v.o.n.u.: Stefan Mager, Andreas Müller, Peter Zandonella







Während Avion Express mit vier Airbus A320 für SunExpress fliegt, setzt Eurowings auf den maltesischen Ableger Avion Express Malta, welcher mit mehreren Airbus A320 für Eurowings fliegt. Auf Grund der länger geplanten Partnerschaft haben diese ansonsten weißen Airbus auch den Schriftzug der deutschen Airline erhalten. Somit setzt Eurowings gleich zwei Fremddairlines im eigenen Streckennetz ein.



Die bulgarische Fluggesellschaft Balkan Holidays Air fliegt in diesem Jahr wieder für Corendon Airlines nach Antalya. Hierzu wurde die LZ-BHL mit dem Branding des Auftraggebers versehen.

Im Subcharter für die Schwestergesellschaft Swiss führte Edelweiss Air mehrere Flüge von Zürich nach Graz und retour durch. Kapazitäts- und rotationsbedingt kommen diese kurzzeitigen Einsätze von konzern-eigenen Schwesterairlines der gesamten Lufthansa Group immer wieder vor.



Freebird Airlines setzt auf die ebenfalls türkische BBN Airlines, welche auf den Charter- und Wet-Lease-Betrieb spezialisiert ist. Die Flotte besteht aus zwei Airbus A320, fünf Airbus A321 in der Passagierversion und zwei weiteren A321 als umgebaute Frachtmaschinen. Die TC-GMA hat für den langfristigen Einsatz bei Freebird Airlines eine komplette Lackierung erhalten.

Fotos v.o.n.u.: Helmut Wurzinger, Robert Schöberl, Helmut Wurzinger, Peter Zandonella

## Bell Geospace Basler BT-67 in Graz

Seit 81 Jahren im Dienst ist die Basler BT-67 C-FTGX, welche aktuell vom in Edinburgh, Schottland beheimateten Unternehmen Bell Geospace betrieben wird. Die Airline ist keine Unbekannte bei den Spotttern und war zum Beispiel 2022 mit der Schwestermaschine C-FTGI bereits vor Ort. Insgesamt besteht die Flotte aus drei modifizierten und modernisierten Douglas DC-3. Dabei bleibt die Musterzulassung aus dem Jahr 1936 erhalten, nur der Name wechselt auf Basler BT-67.

Gestartet ist der fliegende Klassiker am 22. Juni in Kuala Lumpur. Über Rayong, Kolkata, Ahmedabad, Muscat, Kuwait City, Neom und Heraklion ging es am 26. Juni nach Graz. Tags darauf wurde die Reise fortgesetzt, über das französische Deauville ging es nach Southampton und Wick.

Die C-FTGX kann auf eine lange und bewegte Geschichte zurückblicken. Gebaut als Douglas C-47B-1-DK in 1943 ging es als 43-48508 über die United States Air Force weiter zur Navy mit der Typenbezeichnung R4D-6. Erst 1962 wurde sie wieder offiziell zu einer C-47J, der militärischen Variante der legendären Douglas DC-3. 1972 wechselte die Maschine in den zivilen Bereich und wurde als N2566B und N56KS betrieben. Ab 2004 fand in Oshkosh bei Basler die Modifizierung statt und der finale Wechsel der Typenbezeichnung auf Basler BT-67, bevor sie 2010 in die Flotte von Bell Geospace integriert wurde.



# BellGeospace

Text: Michel Sander Fotos v.o.n.u.: Helmut Wurzinger, Helmut Gmeindl Logo: Bell Geospace





Ein medizinischer Notfall während des Fluges sorgte am 17. Januar für eine außerplanmäßige Landung des easyJet Airbus A320 G-EZUN.

Foto: Peter Zandonella



Für einen Sonderflug von Salzburg nach Graz wurde die AlbaStar Boeing 737-81M EC-NLK am 20. Januar angemietet.

Foto: Andreas Müller



Am 23. Januar flog die französische Armée de l'air mit ihrer Socata TBM 700 F-RAXR vom Flughafen Metz-Nancy-Lothringen nach Graz.

Foto: Peter Zandonella



Eine der zahlreichen Pilatus PC-12, die dieses Jahr am Graz Airport zu sehen waren, ist die Haute Aviation Pilatus PC-12 NGX HB-FGA.

Foto: Helmut Gmeindl



Am 25. Februar ging es für den SK Sturm Graz mit der Private Wings Dornier Do-328-110 D-CSUE von Innsbruck nach Graz.

Foto: Andreas Müller



Im Winterflugplan wurden Frankfurt und München noch von Lufthansa selbst bedient, danach folgte der Wechsel auf Air Dolomiti.

Foto: Helmut Gmeindl

## Mitgliederfotos



Ein weiterer Charter für die Mannschaft des SK Sturm Graz brachte am 13. März die Enter Air Boeing 737 SP-ENU nach Graz  
Foto: Helmut Wurzing



Nach einer Streikwelle in Deutschland setzte Eurowings am 14. März als Verstärker den Airbus A321 D-AIDT ein.  
Foto: Andreas Müller



Am 19. März landete die Fairchild SA227-DC Metro 23 OY-NPF von North Flying bei uns am Graz Airport.  
Foto: Helmut Wurzing



Die Pilatus PC-24 HB-VVM, zugelassen auf den Hersteller Pilatus Flugzeugwerke AG, kam ebenfalls am 19. März nach Graz.  
Foto: Robert Schöberl



Die Mannschaft des FC Flora Tallinn charterte am 23. März die LOT Polish Airlines Embraer 175 SP-LIB für die Anreise nach Graz.  
Foto: Andreas Müller



Von Katowice nach Graz und weiter nach Helsinki ging es am 25. März für die Boeing 737-8AS SP-RND des Ryanair Ablegers Buzz.  
Foto: Helmut Wurzing



Am 27. März fand der letzte KLM Linienflug von Graz nach Amsterdam statt. Zum Abschied kam die KLM Cityhopper Embraer 190 PH-EZW.

Foto: Peter Zandonella



Vom 26. auf den 27. März stand die Global Services Gulfstream G550 N283PH am Vorfeld Nord des Graz Airport.

Foto: Peter Zandonella



Auch in dieser Sommersaison verbindet die deutsche Avanti Air Graz mit zahlreichen Zielen in Griechenland sowie Calvy in Frankreich.

Foto: Roland Bergmann



Die tschechische Fluggesellschaft Smartwings flog die diesjährige Kurzkette nach Ibiza von April bis Mai.

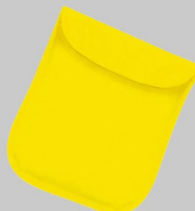
Foto: André Figo

## Airportclub Graz Warnweste

Warnweste mit horizontalen Reflexstreifen im handlichen Aufbewahrungsbeutel und Airportclub Graz Schriftzug.

Verkaufspreis € 12,- per Stück  
Größe Unisex

bestellbar unter [info@airportclubgraz.at](mailto:info@airportclubgraz.at)



## Mitgliederfotos



Die Kurzkette nach Tivat, welche von Mai bis Juni angeboten wurde, flog Air Montenegro mit den zwei Embraer 195 40-AOA und 40-AOB.  
Foto: Robert Schöberl



Die Boeing 737 TC-TJY von Corendon Airlines bewirbt mit ihrer Sonderlackierung den türkischen Fußballverein Antalyaspor.  
Foto: Stefan Mager



Aus dem dänischen Sønderborg kommend landete am 26. Mai die Air Alsie ATR 72-212A OY-CLZ. Weiter ging es dann nach Kopenhagen.  
Foto: Peter Zandonella



Die albanische Fußballnationalmannschaft war am 31. Mai an Bord des Air Albania A320. Das war zugleich die Erstlandung der Airline in Graz.  
Foto: Andreas Müller



Eine weitere Erstlandung erfolgte am 5. Juni mit dem Airbus A319 von Azerbaijan Airlines, ebenfalls mit der Nationalmannschaft an Bord.  
Foto: Helmut Gmeindl



Eine weitere Sonderlackierung, diesmal auf der Corendon Airlines Boeing 737 9H-CXG, bewirbt den englischen Fußballverein Hull City.  
Foto: Helmut Gmeindl



Am 1. Juni flog die zypriotische Tus Airways mit ihrem Airbus A320 5B-DDN im Subcharter für Corendon Airlines.

Foto: Peter Zandonella



Neben der Air Baltic YL-ABN mit der "Latvian Flag" Beklebung gibt es die YL-CSL mit der "Latvia's 100th anniversary" Sonderbeklebung.

Foto: Helmut Wurzinger



Auf Grund der guten Buchungslage kam am 5. Juni der Swiss Airbus A320 HB-III auf dem Zürich Kurs zum Einsatz.

Foto: Peter Zandonella



Der Flugplatz mit dem IATA-Code SMV war Ausgangspunkt der Socata TBM-930 D-FELE, welche am 24. Juni in Graz landete.

Foto: Helmut Wurzinger



Die zweimotorige Cessna 425 Conquest II N425BM verfügt über eine Druckkabine und bietet bis zu sieben Passagieren Platz.

Foto: Robert Schöberl



Die Proair Embraer 505 Phenom 300 D-CPAV kurz vor dem Aufsetzen auf Runway 16C am Graz Airport

Foto: Hartmuth Schröttner



FLIGHT

AIRPORTCLUB

AIRPORTCLUB

REMOVE BEFORE FLIGHT

BEFORE

FLIGHT

GRAB

AIRPORTCLUB

AIRPORT

REMOVE BEFORE FLIGHT

REMOVE BEFORE FLIGHT